



**HELVETAS Swiss Intercooperation, Zürich**

Bericht der Revisionsstelle  
zur Jahresrechnung  
an die Generalversammlung  
Jahresrechnung 2013

**KPMG AG****Audit**Badenerstrasse 172  
CH-8004 ZürichPostfach 1872  
CH-8026 ZürichTelefon +41 58 249 31 31  
Telefax +41 58 249 44 06  
Internet www.kpmg.ch

Bericht der Revisionsstelle an die Generalversammlung der

**HELVETAS Swiss Intercooperation, Zürich****Bericht der Revisionsstelle zur Jahresrechnung**

Als Revisionsstelle haben wir die beiliegende Jahresrechnung der HELVETAS Swiss Intercooperation, bestehend aus Bilanz, Betriebsrechnung, Geldflussrechnung, Rechnung über die Veränderung des Kapitals und Anhang, für das am 31. Dezember 2013 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft. Die Prüfarbeiten wurden am 25. April 2014 beendet. In Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER 21 unterliegen die Angaben im Leistungsbericht keiner Prüfungspflicht der Revisionsstelle.

*Verantwortung des Zentralvorstandes*

Der Zentralvorstand ist für die Aufstellung der Jahresrechnung in Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER, den gesetzlichen Vorschriften und den Statuten verantwortlich. Diese Verantwortung beinhaltet die Ausgestaltung, Implementierung und Aufrechterhaltung eines internen Kontrollsystems mit Bezug auf die Aufstellung einer Jahresrechnung, die frei von wesentlichen falschen Angaben als Folge von Verstössen oder Irrtümern ist. Darüber hinaus ist der Zentralvorstand für die Auswahl und die Anwendung sachgemässer Rechnungslegungsmethoden sowie die Vornahme angemessener Schätzungen verantwortlich.

*Verantwortung der Revisionsstelle*

Unsere Verantwortung ist es, aufgrund unserer Prüfung ein Prüfungsurteil über die Jahresrechnung abzugeben. Wir haben unsere Prüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den Schweizer Prüfungsstandards vorgenommen. Nach diesen Standards haben wir die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass wir hinreichende Sicherheit gewinnen, ob die Jahresrechnung frei von wesentlichen falschen Angaben ist.

Eine Prüfung beinhaltet die Durchführung von Prüfungshandlungen zur Erlangung von Prüfungsnachweisen für die in der Jahresrechnung enthaltenen Wertansätze und sonstigen Angaben. Die Auswahl der Prüfungshandlungen liegt im pflichtgemässen Ermessen des Prüfers. Dies schliesst eine Beurteilung der Risiken wesentlicher falscher Angaben in der Jahresrechnung als Folge von Verstössen oder Irrtümern ein. Bei der Beurteilung dieser Risiken berücksichtigt der Prüfer das interne Kontrollsystem, soweit es für die Aufstellung der Jahresrechnung von Bedeutung ist, um die den Umständen entsprechenden Prüfungshandlungen festzulegen, nicht aber um ein Prüfungsurteil über die Wirksamkeit des internen Kontrollsystems abzugeben. Die Prüfung umfasst zudem die Beurteilung der Angemessenheit der angewandten Rechnungslegungsmethoden, der Plausibilität der vorgenommenen Schätzungen sowie eine Würdigung der Gesamtdarstellung der Jahresrechnung. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise eine ausreichende und angemessene Grundlage für unser Prüfungsurteil bilden.

*Prüfungsurteil*

Nach unserer Beurteilung vermittelt die Jahresrechnung für das am 31. Dezember 2013 abgeschlossene Geschäftsjahr ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage in Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER 21 und entspricht dem schweizerischen Gesetz und den Statuten.

### **Berichterstattung aufgrund weiterer gesetzlicher Vorschriften**

Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen an die Zulassung gemäss Revisionsaufsichtsgesetz (RAG) und die Unabhängigkeit (Art. 728 OR) erfüllen und keine mit unserer Unabhängigkeit nicht vereinbaren Sachverhalte vorliegen.

In Übereinstimmung mit Art. 728a Abs. 1 Ziff. 3 OR und dem Schweizer Prüfungsstandard 890 bestätigen wir, dass ein gemäss den Vorgaben des Zentralvorstandes ausgestaltetes internes Kontrollsystem für die Aufstellung der Jahresrechnung existiert.

Wir empfehlen, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.

Ferner bestätigen wir, dass die gemäss Ausführungsbestätigung zu Art. 12 des Reglements über das ZEWO-Gütesiegel zu prüfenden Bestimmungen der Stiftung ZEWO eingehalten sind.

KPMG AG

Michael Herzog  
*Zugelassener Revisionsexperte*  
*Leitender Revisor*

Reto Kaufmann  
*Zugelassener Revisionsexperte*

Zürich, 23. Mai 2014

#### *Beilage*

Jahresrechnung bestehend aus Bilanz, Betriebsrechnung, Geldflussrechnung, Rechnung über die Veränderung des Kapitals und Anhang

# Bilanz

## Aktiven

		31.12.2013	31.12.2012
	Erläuterungen	in CHF	in CHF
Flüssige Mittel	1.1	31,573,997.15	32,036,420.86
Wertschriften	1.2	15,758,610.61	13,544,774.30
Forderungen	1.3	1,592,561.01	1,518,833.69
Warenvorräte	1.4	972,249.39	825,993.12
Nettovermögen in Projektländern	1.5	17,840,998.46	12,420,004.70
Aktive Rechnungsabgrenzung	1.6	10,096,455.99	11,817,120.92
<b>Umlaufvermögen</b>		<b>77,834,872.61</b>	<b>72,163,147.59</b>
Sachanlagen	1.7	607,491.19	603,200.02
Immaterielle Anlagen	1.7	1,053,309.96	1,151,391.50
Finanzanlagen	1.8	82,311.95	40,936.30
<b>Anlagevermögen</b>		<b>1,743,113.10</b>	<b>1,795,527.82</b>
<b>Aktiven</b>		<b>79,577,985.71</b>	<b>73,958,675.41</b>

## Passiven

		31.12.2013	31.12.2012
		in CHF	in CHF
Verbindlichkeiten	2.1	3,575,088.06	2,624,083.57
Passive Rechnungsabgrenzung	2.2	42,251,726.00	38,714,565.15
<b>Kurzfristiges Fremdkapital</b>		<b>45,826,814.06</b>	<b>41,338,648.72</b>
Rückstellungen	2.3	1,679,139.48	1,598,454.48
<b>Langfristiges Fremdkapital</b>		<b>1,679,139.48</b>	<b>1,598,454.48</b>
<b>Fremdkapital</b>		<b>47,505,953.54</b>	<b>42,937,103.20</b>
<b>Zweckgebundenes Fondskapital</b>	2.4	<b>1,743,110.89</b>	<b>1,910,383.74</b>
Erarbeitetes freies Kapital		16,710,760.38	15,493,027.57
Erarbeitetes gebundenes Kapital		13,618,160.90	13,618,160.90
<b>Organisationskapital</b>		<b>30,328,921.28</b>	<b>29,111,188.47</b>
<b>Passiven</b>		<b>79,577,985.71</b>	<b>73,958,675.41</b>

## Betriebsrechnung

ERTRAG		2013	2012
	Erläuterungen	in CHF	in CHF
Mitgliederbeiträge	3.1	3,008,174.58	3,027,662.93
Spenden Öffentlichkeit	3.1	21,846,283.53	20,100,386.63
Legate	3.1	3,785,676.09	935,681.13
<b>Ertrag Mittelbeschaffung</b>		<b>28,640,134.20</b>	<b>24,063,730.69</b>
Programmbeiträge DEZA	3.2	10,700,000.00	10,700,000.00
Mandate DEZA	3.2	63,124,859.60	53,738,859.86
Projektbeiträge Organisationen	3.3	24,226,975.68	19,954,828.80
Erträge aus Beratungen	3.4	3,263,776.75	3,414,420.89
Ertrag Fairer Handel	3.5	3,426,173.15	3,400,448.62
Andere betriebliche Erträge	3.6	752,435.49	295,288.79
<b>Ertrag aus erbrachten Leistungen</b>		<b>105,494,220.67</b>	<b>91,503,846.96</b>
<b>Erträge</b>		<b>134,134,354.87</b>	<b>115,567,577.65</b>
<b>AUFWAND</b>			
Afrika		32,843,316.84	28,863,317.68
Asien		43,958,679.83	37,955,016.38
Lateinamerika		19,222,185.81	15,253,825.65
Osteuropa, Kaukasus und Zentralasien		11,572,756.00	9,851,133.40
Programmkoordination, -betreuung		1,765,223.80	1,399,740.91
<b>Ausgaben Internationale Programme</b>	4.0	<b>109,362,162.28</b>	<b>93,323,034.02</b>
<b>Ausgaben Beratungen</b>	4.1	<b>5,117,235.14</b>	<b>4,947,404.66</b>
<b>Ausgaben Projekte Schweiz</b>	4.2	<b>5,675,095.70</b>	<b>4,735,174.96</b>
<b>Ausgaben Fairer Handel</b>	4.3	<b>3,388,101.90</b>	<b>3,332,038.32</b>
Geschäftsstelle		4,562,183.73	4,168,884.65
Fundraising		5,695,849.05	5,307,961.58
<b>Geschäftsstelle und Fundraising</b>	4.4	<b>10,258,032.78</b>	<b>9,476,846.23</b>
<b>Aufwand für Leistungserbringung</b>		<b>133,800,627.80</b>	<b>115,814,498.19</b>
<b>Betriebsergebnis</b>		<b>333,727.07</b>	<b>-246,920.54</b>
Finanzergebnis	5.0	997,548.30	616,273.91
Übriges Ergebnis	5.1	-280,815.41	14,269.51
<b>Jahresergebnis vor Fondsergebnis</b>		<b>1,050,459.96</b>	<b>383,622.88</b>
Fondsergebnis	6.0	167,272.85	13,740.28
<b>Jahresergebnis vor Zuweisung an Organisationskapital</b>		<b>1,217,732.81</b>	<b>397,363.16</b>
<b>Zuweisungen / Entnahmen</b>			
an erarbeitetes freies Kapital		1,217,732.81	397,363.16
an erarbeitetes gebundenes Kapital		-	-

# Geldflussrechnung

	2013	2012
	in CHF	in CHF
<b>Betriebstätigkeit</b>		
Jahresergebnis vor Fondsergebnis	1,050,459.96	383,622.88
Abschreibungen auf Sachanlagen / Immaterielle Anlagen	842,226.47	673,915.98
Nettobildung von Rückstellungen	80,685.00	186,764.00
Finanzergebnis	-997,548.30	-616,273.91
Zunahme / Abnahme Forderungen	-73,727.32	223,701.56
Zunahme / Abnahme Warenvorräte	-146,256.27	118,106.88
Zunahme Nettovermögen in Projektländern	-5,420,993.76	-2,377,325.63
Abnahme / Zunahme aktive Rechnungsabgrenzungen (exkl. Spendenzusagen)	1,720,664.93	-2,785,500.60
Abnahme Spendenzusagen	-	54,115.00
Zunahme Verbindlichkeiten	951,004.49	196,370.38
Zunahme passive Rechnungsabgrenzungen	3,537,160.85	4,307,301.94
<b>Geldfluss aus Betriebstätigkeit</b>	<b>1,543,676.05</b>	<b>364,798.49</b>
<b>Investitionstätigkeit</b>		
Investitionen Wertschriften	-2,136,893.54	-2,630,647.90
Investitionen Sachanlagen	-307,068.00	-130,103.00
Investitionen Immaterielle Anlagen	-441,368.10	-1,173,504.60
Investitionen Finanzanlagen	-41,375.65	-35.25
Desinvestitionen Wertschriften	935,427.00	2,513,627.29
Bezahlte Bankspesen	-131,811.61	-116,828.61
Erhaltene Zinsen und Dividenden von Wertschriften und Flüssigen Mitteln	120,980.95	211,436.13
<b>Geldfluss aus Investitionstätigkeit</b>	<b>-2,002,108.95</b>	<b>-1,326,055.94</b>
Umrechnungsdifferenzen	-3,990.81	-60,943.86
<b>Netto-Veränderung flüssige Mittel</b>	<b>-462,423.71</b>	<b>-1,022,201.31</b>
<b>Liquiditätsnachweis</b>		
Anfangsbestand an flüssigen Mitteln	32,036,420.86	33,058,622.17
Endbestand an flüssigen Mitteln	31,573,997.15	32,036,420.86
<b>Veränderung an Zahlungsmitteln</b>	<b>-462,423.71</b>	<b>-1,022,201.31</b>

## Rechnung über die Veränderung des Kapitals

Mittel aus Eigenfinanzierung	Bestand 01.01.13 in CHF	Erträge	Zuweisung	Interne Fondstransfers	Entnahmen	Ergebnis total	Bestand 31.12.13 in CHF
Erarbeitetes freies Kapital	15,493,028			1,217,733		1,217,733	16,710,760
Erarbeitetes gebundenes Kapital für							
- Fonds Mittelbeschaffung	1,000,000					0	1,000,000
- Fonds Wertschwankungsreserven Wertschriften	470,650					0	470,650
- Fonds Fortführungsreserve	9,830,744					0	9,830,744
- Fonds Liegenschaft	1,790,000					0	1,790,000
- Sozialfonds	526,767					0	526,767
Jahresergebnis	0		1,217,733	-1,217,733		0	0
<b>Organisationskapital</b>	<b>29,111,188</b>	<b>0</b>	<b>1,217,733</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>1,217,733</b>	<b>30,328,921</b>
<b>Mittel aus Fondskapital</b>							
Fonds Programmbeitrag			10,700,000	-9,412,657	-1,287,343	0	0
Fonds Wasserpatenschaften	0		2,111,417	-2,111,417	0	0	0
Fonds Ausbildung	0		328,176	-328,176	0	0	0
Zweckgebundene Spenden Asien	263,100		2,139,339	5,030,473	-7,230,335	-60,523	202,577
Zweckgebundene Spenden Lateinamerika	312,789		1,629,024	2,212,798	-4,024,772	-182,950	129,839
Zweckgebundene Spenden Afrika	1,099,606		6,328,541	3,799,747	-10,052,466	75,822	1,175,427
Zweckgebundene Spenden Osteuropa, Kaukasus, Zentralasien	54,890		645,153	809,232	-1,454,007	378	55,268
<b>Fondskapital mit einschränkender Zweckbindung</b>	<b>1,730,384</b>	<b>0</b>	<b>23,881,650</b>	<b>0</b>	<b>-24,048,923</b>	<b>-167,273</b>	<b>1,563,111</b>
Empowerment Fonds	180,000	0			0	0	180,000
<b>Nutzniessungsfonds</b>	<b>180,000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>180,000</b>
<b>Zweckgebundenes Fondskapital</b>	<b>1,910,384</b>	<b>0</b>	<b>23,881,650</b>	<b>0</b>	<b>-24,048,923</b>	<b>-167,273</b>	<b>1,743,111</b>

### Angaben zum erarbeiteten gebundenen Kapital

#### - Fonds Mittelbeschaffung

Mit diesem Fonds werden mehrjährige Investitionen in das Fundraising finanziert.

#### - Fonds Wertschwankungsreserve Wertschriften

Mit diesem Fonds könnten grössere Wertschwankungen bei den Wertschriften ausgeglichen werden.

#### - Fonds für Fortführungsreserve

Falls bei Auslandprojekten grössere Finanzierungsschwierigkeiten auftreten, werden Verpflichtungen aus solchen Projekten mit diesem Fonds erfüllt.

#### - Fonds Liegenschaft

Mit diesem Fonds werden Investitionen in Liegenschaften finanziert.

#### - Sozialfonds

Mit diesem Fonds werden Härtefälle beim Personal von HELVETAS Swiss Intercooperation finanziert.

### Angaben zu Fondskapital

Im Geschäftsjahr 2013 wurde neu ein Fonds 'Programmbeitrag' gebildet. In der Spalte interne Fondstransfer wird aufgezeigt, in welchen Kontinenten die Fondsmittel Programmbeitrag, Wasserpatenschaften und Ausbildung verwendet wurden.

## Rückstellungsspiegel

Veränderung Rückstellungen	Bestand 01.01.13 in CHF	Bildung	Verbrauch	Auflösung	Währungs- einfluss	Ergebnis total	Bestand 31.12.13 in CHF
Vorsorgeverpflichtungen Personal Ausland	831,335	205,075	-74,661	-9,919	-8,610	111,885	943,220
Wiedereingliederungsbeiträge Mitarbeitende	767,120		-31,200			-31,200	735,920
<b>Rückstellungen</b>	<b>1,598,454</b>	<b>205,075</b>	<b>-105,861</b>	<b>-9,919</b>	<b>-8,610</b>	<b>80,685</b>	<b>1,679,139</b>

## **Grundsätze der Rechnungslegung**

Die Rechnungslegung von HELVETAS Swiss Intercooperation erfolgt in Übereinstimmung mit den Fachempfehlungen zur Rechnungslegung (Swiss GAAP FER), dem schweizerischen Obligationenrecht und den Richtlinien der Stiftung ZEWO. Die Jahresrechnung vermittelt ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage.

### **Änderungen der Rechnungslegungsgrundsätze im Berichtsjahr**

Gegenüber dem Vorjahr wurden keine wesentlichen Änderungen der Rechnungslegungsgrundsätze vorgenommen. Neu wird der Programmbeitrag der Deza aus Transparenzgründen im Fondskapital ausgewiesen. Dies hat keinen Effekt auf das Jahresergebnis.

### **Konsolidierung**

HELVETAS Swiss Intercooperation hat am 7. November 2013 die Tochtergesellschaft HELVETAS Intercooperation gGmbH mit Sitz in Bonn gegründet.

Sonst bestehen weder Tochtergesellschaften noch Partnerinstitutionen, bei denen HELVETAS Swiss Intercooperation einen beherrschenden Einfluss ausübt oder mit gemeinsamer Kontrolle und Führung ausüben könnte. Aus Gründen der Wesentlichkeit werden die finanziellen Mittel der Helvetas Germany gGmbH und der Regionalgruppen der HELVETAS Swiss Intercooperation nicht konsolidiert.

### **Nahestehende Organisationen / Personen / Institutionen**

Die folgenden Organisationen werden als nahe stehend betrachtet:

- Alliance2015, Bonn
- Alliance Sud (Arbeitsgemeinschaft der Hilfswerke), Bern
- cinfo, Biel
- HELVETAS Intercooperation gGmbH, Bonn
- Intercooperation Social Development ICSD, Secunderabad, India
- Intercooperation-América Latina, Quito, Ecuador
- Knowledge Management for Development KM4DEV, Zürich
- L'Association Intercooperation Madagascar AIM, Antananarivo, Madagascar
- Max Havelaar-Stiftung, Basel
- Personalvorsorgestiftung der HELVETAS Swiss Intercooperation, Zürich
- SKAT Consulting und SKAT Foundation, St. Gallen
- Stiftung Intercooperation, Bern
- Swiss Fair Trade, Basel
- Swiss Water Partnership, Zürich
- Swiss Water & Sanitation NGO Consortium, Zürich
- Rural Livelihood Development Company RLDC, Dodoma Tanzania, Ostafrika

Die Alliance Sud erhält auf der Basis einer vertraglichen Vereinbarung einen namhaften Beitrag an ihr jährliches Budget.

## **Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze**

Die Buchhaltung wird in Schweizer Franken geführt. Grundsätzlich gilt das Anschaffungs- bzw. Herstellkostenprinzip. Dieses richtet sich nach dem Grundsatz der Einzelbewertung von Aktiven und Passiven. Sofern in den Bemerkungen zu den einzelnen Bilanzpositionen nicht anders aufgeführt, erfolgt die Bewertung der Bilanzpositionen zum Nominalwert am Bilanzstichtag.

### **Fremdwährungen**

Die per Bilanzstichtag gehaltenen flüssigen Mittel, Vermögen und Verpflichtungen in Fremdwährungen sind zum Stichtagskurs der Eidg. Steuerverwaltung Bern umgerechnet. Die Geschäftsvorgänge in Fremdwährungen werden zum jeweiligen Tageskurs umgerechnet. Kursgewinne und -verluste werden brutto in der Betriebsrechnung erfasst.

### **Flüssige Mittel**

Diese Position umfassen Kassenbestände, Post- und Bankguthaben sowie Festgelder und Treuhandanlagen mit einer Restlaufzeit von höchstens 90 Tagen. Diese sind zu Nominalwerten bewertet. Transaktionen in Fremdwährungen wurden im Geschäftsjahr zu Tageskursen umgerechnet.

### **Wertschriften**

Die Wertschriften werden als Liquiditätsreserve gehalten und daher im Umlaufvermögen ausgewiesen. Sie sind zu Kurswerten am Bilanzstichtag bilanziert. Der Empowerment Fonds im zweckgebundenen



Fondskapital wird in Wertschriften investiert. Die geltenden Anlagerichtlinien vom 27.11.05 bevorzugen Wertschriften im nachhaltigen Anlagebereich und ermöglichen Anlagen zur Generierung von ökonomischem und gesellschaftlichem Nutzen.

#### **Forderungen**

Die Bewertung erfolgt zu Nominalwerten abzüglich der betriebsnotwendigen Einzelwertberichtigungen. Die Position umfasst im Wesentlichen Forderungen aus Warenverkäufen und Leistungen, sowie Guthaben aus Verrechnungssteuer.

#### **Warenvorräte**

Die Warenvorräte werden zu Anschaffungskosten oder zum tieferen realisierbaren Veräusserungswert bilanziert unter Berücksichtigung einer angemessenen Einzelwertberichtigung.

#### **Nettovermögen in Projektländern**

Bei dieser Position handelt es sich hauptsächlich um flüssige Mittel, Forderungen und kurzfristige Verpflichtungen.

#### **Aktive Rechnungsabgrenzungen**

Diese Position umfasst die aus der sachlichen und zeitlichen Abgrenzung resultierenden Aktivposten. Im Wesentlichen sind darunter Projektausgaben abgegrenzt, die noch nicht beglichen wurden.

#### **Sachanlagen / Immaterielle Anlagen**

Die Sachanlagen und immateriellen Anlagen sind zu Anschaffungs- oder Herstellkosten abzüglich betriebswirtschaftlich notwendiger Abschreibungen aufgeführt. Die Abschreibungen erfolgen linear von den Anschaffungswerten / Herstellkosten über die geschätzte Nutzungsdauer. Die Aktivierungsgrenze liegt bei CHF 5'000.-, bei IT-Investitionsgütern CHF 2'000.-. Die geschätzte Nutzungsdauer der Sachanlagen beträgt:

- Einrichtungen 10 Jahre
- Übrige Sachanlagen 4 Jahre
- IT-Hardware 3 Jahre
- Software (immaterielle Anlagen) 4 Jahre

#### **Finanzanlagen**

Die vorhandenen Finanzanlagen werden zu Anschaffungskosten abzüglich betriebsnotwendigen Abschreibungen bilanziert. Ausser der Beteiligung an der HELVETAS Intercooperation gGmbH Bonn sind die Beteiligungen kleiner als 20% des Kapitals der Gesellschaften.

#### **Wertbeeinträchtigungen**

Bei allen Aktiven wird auf jeden Bilanzstichtag geprüft, ob Anzeichen dafür bestehen, dass der Buchwert des Aktivums den erzielbaren Wert (der höhere von Markt- und Nutzwert) übersteigt. Falls eine Wertbeeinträchtigung vorliegt, ist der Buchwert auf den erzielbaren Wert reduziert worden, wobei die Wertbeeinträchtigung dem Periodenergebnis belastet wurde.

#### **Passive Rechnungsabgrenzungen**

Diese Position umfasst die aus der sachlichen und zeitlichen Abgrenzung resultierenden Passivposten. Im Wesentlichen sind hier Projektzahlungen für noch nicht geleistete Projektarbeiten abgegrenzt.

#### **Rückstellungen**

Rückstellungen stellen auf einem Ereignis in der Vergangenheit begründete Verpflichtungen dar. Die Höhe der Rückstellungen basiert auf der Einschätzung der Geschäftsleitung und widerspiegelt den zu erwartenden, wahrscheinlichen Geldabfluss.

Per Bilanzstichtag bestehen einerseits Rückstellungen für vertraglich vereinbarte Vorsorgeverpflichtungen für das Personal in Projektländern und andererseits Wiedereingliederungsbeiträge für die Mitarbeitenden im Ausland, die von HELVETAS Swiss Intercooperation nach Vertragsende nicht weiter beschäftigt werden. Bei der Bewertung können Währungsschwankungen zum Tragen kommen. Die Rückstellungen werden grösstenteils vom Auftraggeber erstattet. Die Auszahlungen erfolgen bei Vertragsende der Mitarbeitenden.

#### **Zweckgebundenes Fondskapital**

Das zweckgebundene Fondskapital besteht aus dem Programmbeitrag der Deza, einem Nutzniessungsfonds, zwei Themenfonds sowie projektgebundenen Spenden. Im Nutzniessungsfonds befinden sich Darlehen, bei denen gemäss vertraglicher Vereinbarung nur der Kapitalertrag genutzt werden darf. Bei den Themenfonds handelt es sich um einen Fonds für Wasserpatenschaften und einen Ausbildungsfonds für Jugendliche. Die Patenschaften werden für Wasser- und Ausbildungsprojekte eingesetzt, die Schwerpunktthemen der HELVETAS Swiss Intercooperation darstellen.

**Organisationskapital**

Das Organisationskapital umfasst erarbeitetes freies und gebundenes Kapital, das im Rahmen des statutarischen Zwecks der HELVETAS Swiss Intercooperation einsetzbar ist. Es gibt kein Start- oder Gründungskapital. Zuweisungen und Verwendungen des erarbeiteten gebundenen Kapitals werden durch den Zentralvorstand beschlossen.

**Geldflussrechnung**

Die Geldflussrechnung zeigt die Veränderung des Fonds „Flüssige Mittel“, aufgeteilt nach Betriebstätigkeit, Investitionstätigkeit und Finanzierungstätigkeit. Sie wird nach der indirekten Methode erstellt.

**Rechnung über die Veränderung des Kapitals**

Die Rechnung über die Veränderung des Kapitals zeigt die Entwicklung der einzelnen Komponenten des Organisationskapitals, der zweckgebundenen Fonds nach Kontinenten und Themen. Ausserdem wird die Entwicklung des Nutzniessungsfonds und der Rückstellungen aufgezeigt.

# Anhang

## Erläuterungen zur Bilanz

in CHF

### 1.1 Flüssige Mittel

Kassen / Post / Bank

31.12.13	31.12.12
31,573,997.15	32,036,420.86
<b>31,573,997.15</b>	<b>32,036,420.86</b>

### 1.2 Wertschriften

Obligationen

Aktien

Anlagefonds Nachhaltige Obligationen

Anlagefonds Nachhaltige Aktien

Anlagefonds Obligationen

Anlagefonds Aktien

180,000.00	180,000.00
3,575,373.75	2,980,444.00
8,736,447.90	7,957,559.62
3,049,033.99	2,232,583.86
74,253.64	78,817.55
143,501.33	115,369.27
<b>15,758,610.61</b>	<b>13,544,774.30</b>

### 1.3 Forderungen

Forderungen aus Warenverkäufen und Leistungen

Forderungen gegenüber Gemeinwesen

Delkretere

Personalvorsorgestiftung

Andere Forderungen

512,943.01	497,352.78
437,831.12	153,829.14
-15,000.00	-15,000.00
0.00	100,063.15
656,786.88	782,588.62
<b>1,592,561.01</b>	<b>1,518,833.69</b>

### 1.4 Warenvorräte

Verkaufsartikel Fairer Handel

Wertberichtigungen Warenlager

1,102,864.39	1,146,353.12
-130,615.00	-320,360.00
<b>972,249.39</b>	<b>825,993.12</b>

### 1.5 Nettovermögen in Projektländern

Aethiopien

Afghanistan

Albanien

Armenien

Bangladesch

Benin

Bhutan

Bolivien

Bosnien-Herzegowina

Burkina Faso

Guatemala

Haiti

Honduras

Indien

Kirgistan

Kosovo

Laos

Madagascar

Mali

Mazedonien

Moçambique

Nepal

Nicaragua

Niger

Pakistan

Peru

Sri Lanka

Tadschikistan

Tansania

Vietnam

Total

Nettovermögen total

Vermögen	2013		2012	
	Vermögen	Verpflichtung	Vermögen	Verpflichtung
171,946.85	28,824.00	80,733.40	65,413.60	
246,530.00	20,270.25	110,367.29	7,528.60	
434,187.72	248,634.35	12,424.75	12,839.80	
34,368.97	1,668.10	4,803.00	0.00	
929,602.45	17,865.55	429,792.75	121,503.30	
498,039.40	11,451.65	115,909.90	36,855.65	
141,034.05	166,084.65	130,228.90	54,906.10	
996,099.09	237,638.60	1,420,771.45	149,057.65	
63,804.01	5,610.75	39,368.40	0.00	
2,525,422.00	67,746.25	2,575,874.35	88,490.50	
694,598.95	206,385.60	330,424.85	293,757.75	
1,867,017.35	1,275,919.45	364,344.10	0.00	
303,675.90	2,815.95	208,687.55	10,902.95	
10,405.70	0.00	36,955.70	0.00	
384,222.00	63,935.60	267,018.10	46,930.50	
253,831.22	48,332.50	372,256.68	205,886.15	
301,723.67	9,126.50	253,052.55	20,042.10	
950,723.91	18,387.25	1,994,295.40	1,160,187.55	
1,541,148.30	151,226.95	1,223,124.25	389,463.30	
261,083.18	1,122.80	63,235.05	7,802.75	
884,765.11	1,140.35	105,560.96	261.05	
4,630,354.80	342,675.85	3,773,672.55	728,765.80	
508,166.17	451,261.60	412,433.68	0.00	
1,156,480.52	0.00	54,404.79	0.00	
182,526.65	74,214.05	171,149.45	104,680.15	
777,477.78	285,040.60	851,666.60	183,770.80	
12,359.65	0.00	17,458.15	0.00	
82,153.86	19,128.80	119,641.55	44,142.60	
545,196.07	6,010.55	386,608.65	0.00	
241,088.73	26,517.05	238,002.30	11,073.75	
<b>21,630,034.06</b>	<b>3,789,035.60</b>	<b>16,164,267.10</b>	<b>3,744,262.40</b>	

17,840,998.46

12,420,004.70

in CHF

31.12.13

31.12.12

## 1.6 Aktive Rechnungsabgrenzungen

Vorausleistungen Projekte DEZA	2,460,951.71	2,836,227.28
Vorausleistungen Projekte SECO	213,687.93	1,422,655.67
Vorausleistungen Projekte EU	374,989.81	663,152.57
Vorausleistungen Glückskette	428,927.45	42,482.30
Vorausleistungen DFID (Dept. For International Development)	1,579,795.85	1,735,275.45
Vorausleistungen Projekte andere Geldgeber	4,373,851.82	4,693,170.54
Übrige Rechnungsabgrenzungen	664,251.42	424,157.11
	<b>10,096,455.99</b>	<b>11,817,120.92</b>

## 1.7 Sachanlagen / Immaterielle Anlagen

	IT-Hardware	Einrichtungen	Übr. Sachanl.	Total Sachanlagen	Total immat. Anlagen
Bestand 01.01.12	873,802.44	1,437,627.00	158,219.00	2,469,648.44	1,072,704.33
Zugänge	130,103.00	0.00	0.00	130,103.00	1,173,504.60
Abgänge	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
Reklassifikationen	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
Bestand 31.12.12	1,003,905.44	1,437,627.00	158,219.00	2,599,751.44	2,246,208.93
<b>Kumulierte Abschreibungen</b>					
Bestand 01.01.12	-803,423.44	-801,576.00	-152,854.00	-1,757,853.44	-659,599.43
Planmässige Abschreibungen	-92,017.98	-143,997.00	-2,683.00	-238,697.98	-435,218.00
Abgänge	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
Reklassifikationen	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
Bestand 31.12.12	-895,441.42	-945,573.00	-155,537.00	-1,996,551.42	-1,094,817.43
Nettobestand 01.01.12	70,379.00	636,051.00	5,365.00	711,795.00	413,104.90
<b>Nettobestand 31.12.12</b>	<b>108,464.02</b>	<b>492,054.00</b>	<b>2,682.00</b>	<b>603,200.02</b>	<b>1,151,391.50</b>

## Sachanlagen / Immaterielle Anlagen

	IT-Hardware	Einrichtungen	Übr. Sachanl.	Total Sachanlagen	Total immat. Anlagen
Bestand 01.01.13	1,003,905.44	1,437,627.00	158,219.00	2,599,751.44	2,246,208.93
Zugänge	258,403.00	48,665.00	0.00	307,068.00	441,368.10
Abgänge	-64,727.44	0.00	-107,546.00	-172,273.44	-479,086.10
Reklassifikationen	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
Bestand 31.12.13	1,197,581.00	1,486,292.00	50,673.00	2,734,546.00	2,208,490.93
<b>Kumulierte Abschreibungen</b>					
Bestand 01.01.13	-895,441.42	-945,573.00	-155,537.00	-1,996,551.42	-1,094,817.43
Planmässige Abschreibungen	-151,230.20	-148,864.63	-2,682.00	-302,776.83	-539,449.64
Abgänge	64,727.44	0.00	107,546.00	172,273.44	479,086.10
Reklassifikationen	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
Bestand 31.12.13	-981,944.18	-1,094,437.63	-50,673.00	-2,127,054.81	-1,155,180.97
Nettobestand 01.01.13	108,464.02	492,054.00	2,682.00	603,200.02	1,151,391.50
<b>Nettobestand 31.12.13</b>	<b>215,636.82</b>	<b>391,854.37</b>	<b>0.00</b>	<b>607,491.19</b>	<b>1,053,309.96</b>

Bei den immateriellen Anlagen handelt es sich hauptsächlich um Investitionen in die neue ERP-Software. Bei den Zugängen von rund TCHF 441 sind TCHF 200 selbst erarbeitet. Der Brandversicherungswert der Waren und Einrichtungen (exkl. IT) beträgt CHF 4'130'000 (VJ 4'130'000). Die IT-Versicherungssumme beläuft sich auf CHF 900'000.- (VJ 900'000). Die in Projektländern vorhandenen Investitionsgüter (vor allem Fahrzeuge, IT-Hardware) werden nicht bilanziert, da Nutzungsdauer und Betriebsrisiken nicht abschätzbar sind.

## 1.8 Finanzanlagen

Beteiligungen und Darlehen	47,303.00	16,458.00
Mietkautionen	35,008.95	24,478.30
	<b>82,311.95</b>	<b>40,936.30</b>

	in CHF	
	<b>31.12.13</b>	<b>31.12.12</b>
<b>2.1 Verbindlichkeiten (kurzfristig)</b>		
Verbindlichkeiten Warenlieferungen / Leistungen	1,399,398.26	1,171,984.63
Verbindlichkeiten aus Projekten	1,145,781.20	1,138,628.29
Personalvorsorgestiftung	686,847.25	0.00
Sonstige Verbindlichkeiten	343,061.35	313,470.65
	<b>3,575,088.06</b>	<b>2,624,083.57</b>
<b>2.2 Passive Rechnungsabgrenzungen</b>		
Projektvorschüsse DEZA	30,930,631.16	30,475,834.78
Projektvorschüsse SECO	2,508,826.68	235,856.30
Projektvorschüsse EU	1,446,101.91	1,025,557.24
Projektvorschüsse Glückskette	491,853.00	1,063,754.90
Projektvorschüsse DFID	0.00	0.00
Projektvorschüsse andere Geldgeber	4,066,213.60	3,121,435.63
Übrige Rechnungsabgrenzungen	2,808,099.65	2,792,126.30
	<b>42,251,726.00</b>	<b>38,714,565.15</b>
<b>2.3 Rückstellungen</b>		
Der Rückstellungsspiegel wird in der Rechnung über die Veränderung des Kapitals gezeigt.		
<b>2.4 Zweckgebundenes Fondskapital</b>		
Die Entwicklung dieser Fonds wird in der Rechnung über die Veränderung des Kapitals gezeigt.		

## Erläuterungen zur Betriebsrechnung

	in CHF	
	31.12.13	31.12.12
<b>Ertrag Mittelbeschaffung</b>		
<b>3.1 Spenden Öffentlichkeit</b>		
Mitgliederbeiträge	-3,008,174.58	-3,027,662.93
Institutionelle Spenden	-10,096,424.13	-8,193,665.25
Öffentliche Hand	-2,026,838.61	-2,489,139.26
Private Spenden	-9,723,020.79	-9,417,582.12
<b>Total Spenden Öffentlichkeit</b>	<b>-21,846,283.53</b>	<b>-20,100,386.63</b>
Legate	-3,785,676.09	-935,681.13
<b>Total Ertrag Mittelbeschaffung</b>	<b>-28,640,134.20</b>	<b>-24,063,730.69</b>
Der Ertrag Mittelbeschaffung wurde zur besseren Transparenz neu gruppiert. Die Vorjahreszahlen wurden entsprechend angepasst.		
<b>Ertrag aus erbrachten Leistungen</b>		
<b>3.2 Projektbeiträge DEZA</b>		
- <i>Programmprojekte</i>	-10,700,000.00	-10,700,000.00
- <i>Regieprojekte</i>	-250,749.00	-1,116,350.10
- <i>Mandate</i>	-62,874,110.60	-52,622,509.76
<b>Total Projektbeiträge DEZA</b>	<b>-73,824,859.60</b>	<b>-64,438,859.86</b>
<b>3.3 Projektbeiträge Organisationen</b>		
- <i>Projektbeiträge SECO</i>	-1,999,037.10	-1,329,675.24
- <i>Projektbeiträge EU</i>	-4,300,111.73	-4,417,773.08
- <i>Projektbeiträge DFID (Dept. For International Development)</i>	-5,041,395.91	-4,253,285.30
- <i>Projektbeiträge Glückskette</i>	-1,715,936.87	-1,169,706.20
- <i>Projektbeiträge andere Organisationen</i>	-11,170,494.07	-8,784,388.98
<b>Total Projektbeiträge Organisationen</b>	<b>-24,226,975.68</b>	<b>-19,954,828.80</b>
<b>3.4 Erträge aus Beratungen</b>		
- <i>Beratungen DEZA</i>	-1,597,401.84	-1,402,163.56
- <i>Beratungen SECO</i>	-335,997.48	-654,654.04
- <i>Beratungen andere Organisationen</i>	-1,330,377.43	-1,357,603.29
<b>Total Erträge aus Beratungen</b>	<b>-3,263,776.75</b>	<b>-3,414,420.89</b>
<b>3.5 Ertrag Fairer Handel</b>		
<u>Warenhandel</u>		
Handelserlös	-3,276,937.50	-3,266,705.62
Übriger Erlös	-88,081.00	-77,982.00
<b>Ertrag Warenhandel</b>	<b>-3,365,018.50</b>	<b>-3,344,687.62</b>
<u>Kalendersekretariat</u>		
Erlös	-61,154.65	-55,761.00
<b>Ertrag Kalendersekretariat</b>	<b>-61,154.65</b>	<b>-55,761.00</b>
<b>Total Ertrag Fairer Handel</b>	<b>-3,426,173.15</b>	<b>-3,400,448.62</b>
<b>3.6 Andere betriebliche Erträge</b>		
Sponsoring Kampagnen / Ausstellungen	-253,814.83	-226,507.78
Übrige betriebliche Erträge	-498,620.66	-68,781.01
<b>Total Andere betriebliche Erträge</b>	<b>-752,435.49</b>	<b>-295,288.79</b>
<b>Total Ertrag aus erbrachten Leistungen</b>	<b>-105,494,220.67</b>	<b>-91,503,846.96</b>

#### 4.0 Internationale Programme nach Ländern

in CHF

	Afrika		Asien		Lateinamerika		Osteuropa, Kaukasus und Zentralasien	
	2013	2012	2013	2012	2013	2012	31.12.13	31.12.12
	30.5%	31.4%	40.8%	41.3%	17.9%	16.6%	10.8%	10.7%
Aethiopien	2,569,012.98	2,143,276.00						
Afghanistan			5,759,428.09	6,481,384.18				
Albanien							2,714,350.30	1,252,217.00
Armenien							723,503.47	477,971.00
Bangladesch			4,144,712.92	5,011,010.10				
Benin	4,794,836.38	4,104,910.00						
Bhutan			2,571,355.51	3,077,603.00				
Bolivien					5,195,208.56	4,257,636.00		
Bosnien							654,585.04	172,041.00
Burkina Faso	5,944,421.47	5,023,812.00						
Ecuador						29,586.00		
Georgien							170,119.11	149,226.00
Guatemala					2,715,019.06	2,271,354.00		
Haiti					5,165,190.35	4,673,342.65		
Honduras					1,152,757.51	1,122,127.00		
Indien			11,143.70	12,714.00				
Kirgistan							1,935,794.64	1,880,644.00
Kosovo							3,703,361.35	4,235,392.40
Laos			4,026,912.86	3,149,739.00				
Madagascar	2,394,528.84	3,656,053.00						
Mali	6,884,469.06	6,276,740.00						
Mazedonien							313,993.04	91,169.00
Moçambique	3,583,440.21	4,965,139.68						
Myanmar			117,019.00	94,410.00				
Nepal			19,446,319.16	14,477,318.10				
Nicaragua					1,042,735.27	249,943.00		
Niger	2,949,228.24	433,620.00						
Pakistan			4,964,454.95	3,452,030.00				
Peru					3,951,275.06	2,649,837.00		
Sri Lanka			397,103.00	195,988.00				
Tadschikistan							1,357,049.05	1,556,902.00
Tansania	3,723,379.66	2,259,767.00						
Ukraine							0.00	35,571.00
Vietnam			2,520,230.64	2,002,820.00				
<b>Total Kontinent</b>	<b>32,843,316.84</b>	<b>28,863,317.68</b>	<b>43,958,679.83</b>	<b>37,955,016.38</b>	<b>19,222,185.81</b>	<b>15,253,825.65</b>	<b>11,572,756.00</b>	<b>9,851,133.40</b>
<b>Total Projekte Ausland</b>							<b>107,596,938.48</b>	<b>91,923,293.11</b>
Programmkoordination / -Betreuung Geschäftsstelle							1,765,223.80	1,399,740.91
<b>Total Ausgaben Internationale Programme</b>							<b>109,362,162.28</b>	<b>93,323,034.02</b>

Die direkt zuteilbaren Personalkosten werden bei den Projektausgaben in den Programmländern ausgewiesen.

#### Verteilung nach Kosten

##### Projekte Ausland

Personalkosten	29,023,292.08	26,947,571.30
Reise-/Repräsentationskosten	4,309,071.16	3,780,376.83
Verwaltungskosten	5,917,750.03	3,352,616.05
Raum-/Unterhaltskosten	3,805,407.19	3,344,590.17
Sach-/Dienstleistungskosten	57,321,382.90	48,402,073.98
Abschreibungen	7,220,035.12	6,096,064.78
<b>Total</b>	<b>107,596,938.48</b>	<b>91,923,293.11</b>
Aufwandminderungen	0.00	0.00
<b>Total Projekte Ausland</b>	<b>107,596,938.48</b>	<b>91,923,293.11</b>

Im Berichtsjahr kam es in verschiedenen Programmländern zu grösseren Anschaffungen von Investitionsgütern, die direkt abgeschrieben wurden.

	in CHF	
	31.12.13	31.12.12
Programmkoordination / - Betreuung Geschäftsstelle		
<i>Personalkosten</i>	1,413,363.46	1,059,472.23
<i>Reise-/Repräsentationskosten</i>	39,006.43	59,305.18
<i>Verwaltungskosten</i>	34,039.94	34,852.01
<i>Raum-/Unterhaltskosten</i>	224,940.20	200,649.72
<i>Sach-/Dienstleistungskosten</i>	28,651.76	22,452.81
<i>Abschreibungen</i>	25,222.00	23,008.96
<b>Total</b>	<b>1,765,223.79</b>	<b>1,399,740.91</b>
Einnahmen aus Dienstleistungen Geschäftsstelle	0.00	0.00
<b>Total Programmkoordination / - Betreuung Geschäftsstelle</b>	<b>1,765,223.79</b>	<b>1,399,740.91</b>
<b>Total Ausgaben Internationale Programme</b>	<b>109,362,162.27</b>	<b>93,323,034.02</b>

#### 4.1 Beratungen

<i>Personalkosten</i>	3,338,147.54	3,108,343.71
<i>Reise-/Repräsentationskosten</i>	376,985.98	338,645.48
<i>Verwaltungskosten</i>	224,537.25	472,630.24
<i>Raum-/Unterhaltskosten</i>	337,210.26	278,193.19
<i>Sach- und Dienstleistungskosten</i>	800,897.11	730,221.94
<i>Abschreibungen</i>	39,457.00	19,370.10
<b>Total</b>	<b>5,117,235.14</b>	<b>4,947,404.66</b>
Einnahmen aus Dienstleistungen Geschäftsstelle	0.00	0.00
<b>Total Beratungen</b>	<b>5,117,235.14</b>	<b>4,947,404.66</b>

#### 4.2 Ausgaben Projekte Schweiz

Kommunikation	1,953,082.02	1,929,317.45
Sensibilisierung	1,487,829.35	753,335.00
Vereinsarbeit	157,909.73	213,400.00
Entwicklungspolitik	496,611.96	484,148.50
Programmkoordination / -betreuung	1,579,662.64	1,354,974.01
<b>Total Ausgaben Projekte Schweiz</b>	<b>5,675,095.70</b>	<b>4,735,174.96</b>

<i>Personalkosten</i>	2,454,834.04	2,118,633.23
<i>Reise-/Repräsentationskosten</i>	107,401.42	60,652.20
<i>Verwaltungskosten</i>	145,129.21	122,222.29
<i>Raum-/Unterhaltskosten</i>	371,463.79	284,254.58
<i>Sach-/Dienstleistungskosten</i>	2,531,387.24	2,071,951.66
<i>Abschreibungen</i>	64,880.00	77,461.00
<b>Total</b>	<b>5,675,095.70</b>	<b>4,735,174.96</b>
Einnahmen aus Dienstleistungen / Aufwandminderungen	0.00	0.00
<b>Total Ausgaben Projekte Schweiz</b>	<b>5,675,095.70</b>	<b>4,735,174.96</b>



#### 4.3 Ausgaben Fairer Handel

in CHF

##### Warenhandel

<i>Personalkosten</i>	816,652.39	763,798.65
<i>Reise-/Repräsentationskosten</i>	7,522.74	6,349.97
<i>Verwaltungskosten</i>	99,134.82	79,242.55
<i>Raum-/Unterhaltskosten</i>	40,499.53	58,129.70
<i>Abschreibungen</i>	29,735.00	57,471.00
<b>Total</b>	<b>993,544.48</b>	<b>964,991.87</b>
Wareneinkauf	1,658,722.47	1,488,737.68
Druck- und Versandkosten	688,322.76	808,195.30
<b>Total Warenhandel</b>	<b>3,340,589.71</b>	<b>3,261,924.85</b>

##### Kalendersekretariat

<i>Personalkosten</i>	3,647.18	4,613.20
<i>Reise-/Repräsentationskosten</i>	1,115.81	923.67
<i>Verwaltungskosten</i>	42,749.20	64,576.60
<i>Raum-/Unterhaltskosten</i>	0.00	0.00
<i>Abschreibungen</i>	0.00	0.00
<b>Total Kalendersekretariat</b>	<b>47,512.19</b>	<b>70,113.47</b>

##### Total Fairer Handel

**3,388,101.90**      **3,332,038.32**

#### 4.4 Geschäftsstelle und Fundraising

<i>Personalkosten</i>	3,289,303.95	2,841,442.67
<i>Reise-/Repräsentationskosten</i>	93,185.13	64,247.50
<i>Verwaltungskosten</i>	520,212.22	589,156.44
<i>Raum-/Unterhaltskosten</i>	92,358.43	207,001.04
<i>Fundraising</i>	5,695,849.05	5,307,961.58
<i>Abschreibungen</i>	567,124.00	467,037.00
<b>Total Geschäftsstelle und Fundraising</b>	<b>10,258,032.78</b>	<b>9,476,846.23</b>

##### Fundraising

Public Fundraising	4,667,923.69	4,374,400.58
Individual Fundraising	1,027,925.36	933,561.00
<b>Total Fundraising</b>	<b>5,695,849.05</b>	<b>5,307,961.58</b>

Die Personalkosten belaufen sich auf TCHF 1'393 (Vorjahr TCHF 1'212).

#### 5.0 Finanzergebnis

	Aufwand		Ertrag			
	2013	2012	2013	2012		
Zinsertrag / Dividenden von Wertschriften	0.00	0.00	-120,980.95	-211,436.13	-120,980.95	-211,436.13
Kurserfolg Wertschriften	210,929.95	392,497.90	-1,223,299.72	-975,108.15	-1,012,369.77	-582,610.25
Kurserfolg Währungen	138,812.08	60,943.86	-134,821.27		3,990.81	60,943.86
Zinsertrag Festgelder und Kontokorrente	0.00	0.00			0.00	-
Bankspesen	131,811.61	116,828.61			131,811.61	116,828.61
<b>Total Finanzergebnis</b>	<b>481,553.64</b>	<b>570,270.37</b>	<b>-1,479,101.94</b>	<b>-1,186,544.28</b>	<b>-997,548.30</b>	<b>-616,273.91</b>

#### 5.1 Übriges Ergebnis

	2013	2012	2013	2012		
Verkauf Flugreisen	2,413.20	0.00	339.90		2,753.10	-
Ausserordentlicher Erfolg	685,369.59	169,033.26	-407,307.28	-183,302.77	278,062.31	-14,269.51
<b>Total übriges Ergebnis</b>	<b>687,782.79</b>	<b>169,033.26</b>	<b>-406,967.38</b>	<b>-183,302.77</b>	<b>280,815.41</b>	<b>-14,269.51</b>

#### 6.0 Fondsergebnis

Das Fondsergebnis wird in der Rechnung über die Veränderung des Kapitals gezeigt.

## Weitere Angaben

### Bürgschafts- / Garantie - / Leasingverbindlichkeiten / Hypotheken

Am Bilanzstichtag bestehen keine solchen Verpflichtungen.

### Entschädigungen an den Zentralvorstand und die Geschäftsleitung

Den 16 Mitgliedern des Zentralvorstandes von HELVETAS Swiss Intercooperation wurden im Berichtsjahr keine pauschalen Spesenentschädigungen oder sonstige Vergütungen ausbezahlt. Sie erhalten für ihre Tätigkeit bei HELVETAS Swiss Intercooperation weder Sitzungsgelder noch Honorare. Der Präsident des Zentralvorstandes erhält eine pauschale Entschädigung von CHF 10'200. Die Gesamtkosten für die Anreise und Durchführung der Sitzungen sowie für strategische Missionen betrug CHF 35'210 (VJ CHF 46'637).

Den sechs Mitgliedern des Beirats von HELVETAS Swiss Intercooperation wurden im Berichtsjahr keine Spesenentschädigungen vergütet.

Die Personalkosten und pauschalen Spesenentschädigungen für die sechs Mitglieder der Geschäftsleitung beliefen sich für das gesamte Geschäftsjahr 2013 auf insgesamt CHF 1'152'238 (VJ CHF 1'147'810). Davon entfallen CHF 171'348 (VJ CHF 169'861) auf gesetzliche Arbeitgeberbeiträge für Sozialabgaben. Ansonsten wurden Geschäftsspesen nur gegen Beleg vergütet.

### Transaktionen mit nahe stehenden Personen

Es fanden keine wesentlichen Transaktionen mit nahe stehenden Personen statt.

### Vorsorgeeinrichtungen

Die Mitarbeitenden sind bei der Personalvorsorgestiftung der Helvetas, Schweizer Gesellschaft für Internationale Zusammenarbeit versichert.

Die Personalvorsorgestiftung der Helvetas ist eine Stiftung im Sinne des ZGB und des BVG. Sie bezweckt die berufliche Vorsorge im Rahmen des BVG und seiner Ausführungsbestimmungen für die Arbeitnehmenden sowie für deren Angehörige und Hinterlassenen gegen die wirtschaftlichen Folgen von Alter, Invalidität und Tod. Der Vorsorgeplan basiert auf dem Beitragsprimat und richtet sich nach dem auf den 1. Januar 2013 in Kraft gesetzten Reglement. Die Finanzierung des Vorsorgeplanes erfolgt durch Beiträge der Arbeitnehmenden (6%) und des Arbeitgebers (9-13%) vom versicherten AHV Jahreslohn. Die Versicherten können ihre Sparbeiträge freiwillig auf 8% erhöhen. Die Risikoleistungen für Invalidität sind rückversichert.

Im Falle einer Unterdeckung kommen die üblichen gesetzlichen Vorschriften gemäss BVG zur Anwendung. Es existieren keine weiteren Zusagen seitens des Arbeitgebers.

Wirtschaftlicher Nutzen / wirtschaftliche Verpflichtung und Vorsorgeaufwand in TCHF	Über-/ Unterdeckung	Wirtschaftlicher Anteil der Helvetas		Veränderung zum VJ bzw. erfolgswirksam im GJ	Auf die Periode abgegrenzte Beiträge	Vorsorgeaufwand im Personalaufwand	
	31.12.2013	31.12.2013	31.12.2012			2013	2012
Personalvorsorgestiftung Helvetas	0	0	0	0	1444	1444	932
Comunitas Vorsorgestiftung	0	0	0	0	0	0	448

Es bestehen keine Arbeitgeberbeitragsreserven und es gibt kein freies nicht zweckgebundenes Stiftungskapital.

Ab 1. Januar 2013 sind die AHV-pflichtigen Mitarbeitenden in der Personalvorsorgestiftung der HELVETAS Swiss Intercooperation versichert.

### **Unentgeltliche Leistungen**

Im Geschäftsjahr 2013 wurden unentgeltliche Leistungen im Umfang von 406 Tagen (VJ 396) für verschiedene Aktionen und Projekte erbracht. Diese Arbeitsleistungen entsprechen zu vergleichbaren HELVETAS Swiss Intercooperation-Löhnen einem Gesamtbetrag von CHF 107'190 (VJ 104'550).

Da HELVETAS Swiss Intercooperation die Regionalgruppen nicht konsolidiert (kein beherrschender Einfluss), wurden die Arbeitsleistungen der Freiwilligen in den Regionalgruppen durch die HELVETAS Swiss Intercooperation nicht erfasst. Die 17 Mitglieder des Zentralvorstandes von HELVETAS Swiss Intercooperation erbrachten im Geschäftsjahr 2013 im Umfang von 340 Tagen unentgeltliche Leistungen.

HELVETAS Swiss Intercooperation wurden im Geschäftsjahr 2013 Gratiswerbeleistungen (Füllerinserate, Plakate) von insgesamt CHF 3'190'718 (VJ 2'650'000) gewährt.

### **Ereignisse nach dem Bilanzstichtag**

Die Jahresrechnung wurde am 24. Mai 2014 durch den Zentralvorstand zur Veröffentlichung genehmigt. Sie unterliegt zusätzlich der Genehmigung durch die Generalversammlung der HELVETAS Swiss Intercooperation vom 20. Juni 2014. Es sind keine Ereignisse zwischen dem 31. Dezember 2013 und dem Datum der Genehmigung der vorliegenden Jahresrechnung eingetreten, welche eine Anpassung der Buchwerte von Aktiven und Passiven der HELVETAS Swiss Intercooperation per 31. Dezember 2013 zur Folge hätten oder an dieser Stelle offen gelegt werden müssten.

Es gilt die Originalfassung der Jahresrechnung in deutscher Sprache.